Presseinformation

11. August 2009

Tipps der „umweltberatung" zum Gemüseanbau für das 2. Halbjahr

Sobotka: Gesunde Ernte bis zum Winter

Angesichts des sich zu Ende neigenden Sommers gibt „die umweltberatung" dieser Tage Ratschläge, welche Gemüsearten sich für die so genannte August-Pflanzung eignen.

„Wenn man schon jetzt für einen guten Start sorgt, liefert der Garten bis zum Winter gesunde Ernte," betont dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und verweist auf eine alte Bauernweisheit, die besagt, dass eine Woche im August so viel Wachstum bringe wie der ganze September. Besonders geeignet für die August-Pflanzung sind die Gemüsearten Chinakohl, Endivien, Fenchel, Kohlrabi, Kopfsalat, Lauch sowie Zuckerhut; diese können bis zum Winter geerntet werden und liefern in der kalten Jahreszeit Vitamine quasi frei Haus.

Jeder, der jetzt im August noch neue Pflanzen setzen will, sollte vorher den Boden kräftig lockern und mit Kompost und etwas Steinmehl vermischen. Die Jungpflanzen müssen besonders gründlich gegossen werden, eine Beschattung wäre für die empfindlichen Setzlinge auch von Vorteil. Zwischen den Pflanzen sollte an den kahlen Stellen gemulcht werden, da der Boden dadurch länger feucht bleibt.

Wer nicht alle bereits abgeernteten Beete mit jungem Gemüse oder Salaten auffüllen möchte, kann dem Boden auch eine Erholungskur gönnen. Ausgesäte Gründüngungspflanzen bedecken rasch den Boden und verhindern somit das Aufkommen unerwünschter Beikräuter. Weiters binden sie Nährstoffe aus dem Boden und schützen ihn vor Auswaschung, Verschlämmung und Verdichtung, sodass die Bodengare gefördert wird.

Mehr Informationen zum biologischen Gärtnern erhalten Interessierte auch bei Kursen und Vorträgen der „Garten Tulln"; die Veranstaltungen sind für BesucherInnen kostenlos. Die Beratungen, Seminare, Vorträge und Führungen können bei der „Garten Tulln" den ganzen August lang besucht werden. Die Themen dabei sind unter anderem Gartenpraxis, „Gesund bewegen im Garten", „Leben in der Unterwelt - unsere Helfer im Gartenboden" sowie Kräuterwanderungen. Das gesamte Programm ist im Internet auf der Homepage von „Natur im Garten", der „Garten Tulln" oder der „umweltberatung" zu finden.

Nähere Informationen: die umweltberatung, Telefon 02742/74333, http://www.naturimgarten.at/, http://www.umweltberatung.at/, http://www.diegartentulln.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at